



## Antrag

der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Klaus Stöttner, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Petra Guttenberger, Christine Haderthauer, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Oliver Jörg, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Harald Kühn, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Dr. Hans Reichhart, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Manuel Westphal CSU**

### **Fahrradland Bayern – Erstellung eines „Radverkehrsplans Bayern“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, weiterhin einen Radverkehrsplan für den Freistaat Bayern mit Zielen und Umsetzungsstrategien für die Radverkehrsförderung auszuarbeiten und den Landtag bei Vorlage des Gesamtkonzepts darüber zu informieren.

### **Begründung:**

Es ist von Bedeutung, den Radverkehr als Bestandteil einer nachhaltigen Verkehrspolitik zu fördern und gleichzeitig die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern. Mit der Zielsetzung Bayern zum „Fahrradland Nr. 1“ in Deutschland zu machen, bedarf es daher eines Radverkehrsplans für Bayern, der Ziele, Konzepte und Maßnahmen zur Umsetzung beinhaltet. Die grundsätzliche Schwerpunktsetzung des Radverkehrsplans Bayern soll auf den vier Säulen der Radverkehrsförderung Infrastruktur, Information, Kommunikation und Service liegen. Nur mit einem stringenten Konzept lässt sich die Fahrradkultur in Bayern weiter verbessern und das Fahrradfahren noch mehr ins Bewusstsein von Bürgern, Verwaltung und Politik rücken.